

Implementierung LehrplanPLUS Grundschule

Angebote zur schulhausinternen Lehrerfortbildung

Fortbildungsteams:

- für das Fach Mathematik: Frau Sabine Gruber, KRin, und Frau Sabine Henle, KRin
Frau Sabine Hummel, Rin und Frau Sylvia Demmler, Lin
- für das Fach Deutsch: Herr Thomas Herz, L, Frau Carina Cebulj, Lin,
und Frau Bettina Ritzel, Lin
- für das Fach HSU: Frau Angela Müller, SRin, und Herr David Ott, KR
Frau Kathrin Falb, Lin, und Frau Michaela Witopil, Lin
- für Leistungsbewertung: Frau Michaela Witopil, Lin , Frau Angela Börner, Rin, und
Frau Sabine Gruber, KRin
- für das Lehrplaninformationssystem LIS: Frau Melanie Fischer, BRin MiB
- für Kollegiale Hospitation Herr Adrain Betz, KR

| Thema der Fortbildung | Referenten | Ansprechpartner | Fortbildungsvorhaben |
|---|---|--|--|
| Mathematik | | | |
| <p>Ma 1 Lernbereich Zahlen und Operationen Planung einer Sequenz zur Subtraktion in den Jahrgangsstufen 2 und 3.</p> <p style="background-color: #d9ead3; padding: 5px;">Buchbar ab Juli 2015 Verfügbar ab 09. 2015</p> | <p>Tandem: Sabine Gruber Sabine Henle</p> | <p>Sabine Henle GS Türkheim Tel.: 08245 656 E-Mail: sah@gs-tuerkheim.de</p> | <p>Wir gehen von folgenden Kompetenzerwartungen des Lehrplan-PLUS aus, die die Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 2 bzw. 4 erreicht haben sollen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Rechenstrategien (Rechnen in Schritten, Umkehr- und Tauschaufgaben, analoge Aufgaben, Nachbaraufgaben) ... auch im Zahlenraum bis 100, vergleichen sowie bewerten Rechenwege und begründen ihre Vorgehensweisen. • nutzen und erklären Rechenstrategien und entwickeln vorteilhafte Lösungswege; sie vergleichen und bewerten Rechenwege und begründen ihre Ergebnisse. • wenden automatisiert die schriftlichen Verfahren ... der Subtraktion (Abziehverfahren), ... an. <p>Gemeinsam planen wir zwei Sequenzen zu den Inhaltsbereichen Subtraktion im Zahlenraum bis 100 und schriftliche Subtraktion (2. und 3. Jahrgangsstufe). Mitzubringen sind: Lehrplan (gerne auch digital), aktuelles Mathebuch und produktive Übungen, die in die jeweilige Sequenz passen könnten.</p> |
| <p>Ma 2 Lernbereich 1: Sachsituationen und Mathematik in Beziehung setzen: Kombinatorik</p> <p style="background-color: #d9ead3; padding: 5px;">Buchbar ab September 2015 Verfügbar ab Februar 2016</p> | <p>Tandem: Sabine Gruber Sabine Henle</p> | <p>Sabine Henle GS Türkheim Tel.: 08245 656 E-Mail: sah@gs-tuerkheim.de</p> | <p>Für die Fortbildung sind folgende fachlichen Schwerpunkte geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Kombinatorik? Weshalb ist Kombinatorik notwendig? • Sequenzaufbau und Verteilung der Kompetenzerwartungen und Inhalte über die Jahrgangsstufen • Aufgabenbeispiele zur Kombinatorik • Kombinatorische Aufgaben auf verschiedenen Wegen lösen • Lösungswege und Darstellungsmöglichkeiten • Möglichkeiten der Leistungsbewertung |

| | | | |
|--|---|--|---|
| <p>Ma 3 Lernbereich 3: Größen und Messen: Größenvorstellungen entwickeln am Beispiel der Zeit</p> <p>Buchbar ab Juni 2016 Verfügbar ab Juni 2016</p> | <p>Tandem: Sabine Gruber Sabine Henle</p> | <p>Sabine Henle GS Türkheim Tel.: 08245 656 E-Mail: sah@gs-tuerkheim.de</p> | <p>Im Größenbereich Zeit sollen die Schüler/innen am Ende der Grundschulzeit über Kompetenzen des Messens und Kenntnisse der Standardeinheiten verfügen. Wir sehen uns Möglichkeiten der Bestimmung der Lernausgangslage an. In einem weiteren Schritt überlegen wir, wie die Basis- und prozessbezogenen Kompetenzen in diesem Bereich erworben und gefestigt werden können. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit guten Aufgaben aus dem Größenbereich Zeit.</p> |
| <p>Ma 4 Innere Differenzierung mit Hilfe von Lernumgebungen</p> <p>Buchbar ab sofort Verfügbar ab sofort</p> | <p>Tandem: Sabine Hummel Sylvia Demmler</p> | <p>Sylvia Demmler GS Türkheim Tel.: 08245 656 E-Mail: schulleitung@gs-tuerkheim.de</p> | <p>In der Fortbildung werden verschiedene Lernumgebungen für alle vier Jahrgangsstufen zur Addition, zur Zahlenraumerweiterung und zum Einmaleins vorgestellt. Die Lernumgebungen gehen von einer Aufgabenstellung aus und umfassen das ganze Spektrum an Übungsmöglichkeiten für rechenschwache genauso wie für leistungsstarke Schüler. Dadurch wird eine natürliche innere Differenzierung im alltäglichen Mathematikunterricht ermöglicht.</p> |
| <p>Ma 5 Kompetenzorientierter Unterricht mit Sachaufgaben</p> <p>Buchbar ab sofort Verfügbar ab sofort</p> | <p>Tandem: Sabine Gruber Sabine Henle</p> | <p>Sabine Henle GS Türkheim Tel.: 08245 656 E-Mail: sah@gs-tuerkheim.de</p> | <p>Gemeinsam erarbeiten wir Kriterien einer "guten Sachaufgabe" und stellen Beispiele vor, um Schüler/innen zur möglichst eigenständigen Lösung von Sachaufgaben zu führen. Anhand von Lernumgebungen werden Möglichkeiten der Öffnung und der natürlichen Differenzierung aufgezeigt.</p> |
| <p>Ma 6 Rechenschwierigkeiten: Prävention und Förderung</p> <p>Buchbar sofort Verfügbar ab sofort</p> | <p>Tandem: Sabine Gruber Sabine Henle</p> | <p>Sabine Henle GS Türkheim Tel.: 08245 656 E-Mail: sah@gs-tuerkheim.de</p> | <p>Im theoretischen Teil werden Faktoren, die die Entwicklung der Rechenfähigkeiten und -fertigkeiten beeinflussen, aufgezeigt. Es werden die Hauptursachen für Rechenschwierigkeiten (Zählendes Rechnen, fehlendes Stellenwertverständnis, falsche/fehlende Grundvorstellungen) erläutert. Im zweiten praktischen Teil liegt der Schwerpunkt darin, wie Grundvorstellungen beim Rechnen aufgebaut werden können. Darüber hinaus untersuchen wir, welches Material sich wofür im Unterricht eignet.</p> |

| | | | |
|---|---|--|--|
| <p>Ma 7 Mathematisches Argumentieren fördern</p> <p>Buchbar ab sofort Verfügbar ab sofort</p> | <p>Tandem: Sabine Gruber Sabine Henle</p> | <p>Sabine Henle GS Türkheim Tel.: 08245 656 E-Mail: sahe@gs-tuerkheim.de</p> | <p>Wir stellen Bausteine des Argumentierens im Mathematikunterricht vor und erläutern diese an Beispielen. Anschließend zeigen wir Möglichkeiten der Gestaltung von Reflexionsphasen und der Beurteilung von Forscherberichten der Schüler auf.</p> |
| <p>Deutsch</p> | | | |
| <p>D 1 Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren</p> <p>Buchbar ab: 15.09.2015 Verfügbar ab: 07.01.2016</p> | <p>Tandem: Thomas Herz Bettina Ritzel</p> | <p>Thomas Herz Edith-Stein-Schule, GS Memmingen Tel.: 08331 86073 E-Mail: verwaltung@esqs-mm.de</p> | <p>Die Fortbildung beinhaltet folgende fachlichen Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategien und Prinzipien des Richtig Schreibens • Bedeutung der Silbe / verschiedene Lautqualitäten • Grundlagen der Valenzgrammatik • mehrperspektivische Leistungsbewertung |
| <p>D 2 Texte planen, schreiben und überarbeiten</p> <p>Buchbar ab: 15.09.2015 Verfügbar ab: 07.01.2016</p> | <p>Thomas Herz Bettina Ritzel</p> | <p>Thomas Herz Edith-Stein-Schule, GS Memmingen Tel.: 08331 86073 E-Mail: verwaltung@esqs-mm.de</p> | <p>Die Fortbildung beinhaltet folgende fachlichen Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ko-Konstruktion beim Texte Verfassen: Kooperatives Schreiben • Prozessorientierte Schreibdidaktik • kreativ-erzählende/informativ-argumentierende Schreibaufgaben im Kontext mehrperspektivischer Leistungsbewertung |
| <p>D 3 Sprechen und Zuhören</p> <p>Buchbar ab: sofort Verfügbar ab: 09.01.2017</p> | <p>Thomas Herz Carina Cebulj</p> | <p>Thomas Herz Edith-Stein-Schule, GS Memmingen Tel.: 08331 86073 E-Mail: verwaltung@esqs-mm.de</p> | <p>Die Fortbildung beinhaltet folgende fachlichen Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vom Hören zum Zuhören: Aufbau von verstehendem Zuhören • Möglichkeiten der Förderung von Zuhörkompetenzen • Einsatz von Hörmedien • Schulung von kommunikativen Fähig- und Fertigkeiten |

| HSU | | | |
|--|---|---|---|
| <p>HSU 1 Technik und Kultur</p> <p>Buchbar ab: 11.01.2016 Verfügbar ab: 11.01.2016</p> | <p>Angela Müller Michaela Witopil</p> | <p>Michaela Witopil GS Mindelheim Tel.: 08261 763510 E-Mail: vsmngs@t-online.de</p> | <p>„Technik und Kultur“ ist ein neuer und für die Kinder zugleich sehr spannender Lernbereich im LehrplanPLUS der Grundschule, der technische Erkenntnisse und Errungenschaften mit kindlicher Kreativität vereint.</p> <p>Fragt man Kinder im Grundschulalter was sie unter Technik verstehen, zeigen deren Antworten, dass sie diese nicht ausschließlich als Sache verstehen, sondern intuitiv Entwicklungs- und Entstehungsprozesse sowie Verwendungsabläufe miteinschließen.</p> <p>Ziel der Fortbildungsveranstaltung soll es nun sein, den Teilnehmern exemplarisch aufzuzeigen, inwieweit unterrichtlich an diese reflexiven Elemente des Begriffsverständnisses angeknüpft und der technische Lernprozess dementsprechend interessen- und kompetenzorientiert gestaltet werden kann.</p> <p>Inhalte und Schwerpunkte der Fortbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Hintergrundinformationen zum Lernbereich • Teilbereichsspezifische Umsetzungsmöglichkeiten und potentielle Lernarrangements aus 1/2 und 3/4 (z.B. Bewegungsverhalten rollender Objekte, Gleichgewichtsprinzip bei Balancegeräten, technische Hilfsmittel und Erfindungen, ...) • Gemeinsame Entwicklung sequenzbasierter Unterrichtsideen und -beispiele |
| <p>HSU 2 Zeit und Wandel</p> | <p>David Ott Kathrin Falb</p> | <p>Kathrin Falb GS Buxheim Tel.: 08331 71756 Mail: grundschule-buxheim@t-online.de</p> | <p>„Zeit und Wandel“ ist ein Lernbereich im LehrplanPLUS der Grundschule, der darauf abzielt, kindliche Fragen nach dem eigenen Leben, dem der Eltern und Großeltern, dem Alter der Dinge und den Hintergründen der Entstehung und Entwicklung vergangenen Lebens anschaulich und lebendig zu thematisieren. Sei es in Filmen, Büchern, Comics, Denkmälern, historischen Gebäuden, alten Münzen, Möbeln oder Kleidung, Kinder begegnen der Vergangenheit auf Schritt und Tritt und hatten noch nie zuvor einen solch umfangreichen Zugang zu ihr.</p> <p>Ziel der Fortbildungsveranstaltung soll es sein, den Teilnehmern</p> |

| | | | |
|---|--|---|--|
| <p>Buchbar ab: 11.01.2016 Verfügbar ab: 11.01.2016</p> | | | <p>exemplarisch aufzuzeigen, inwieweit unterrichtlich an die bereits mitgebrachten Fähigkeiten der Kinder angeknüpft werden kann. Außerdem soll transparent werden, wie sie in ihrem Forscher- und Entdeckerdrang auf dem Weg zum Geschichtsbewusstsein begleitet und gefördert werden können.</p> <p>Inhalte und Schwerpunkte der Fortbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Hintergrundinformationen zum Lernbereich • Teilbereichsspezifische Umsetzungsmöglichkeiten und potentielle Lernarrangements aus 1/2 und 3/4 (z.B. Unterschiedliche Darstellung und Thematisierung zeitlich bedeutsamer Ereignisse, unterschiedliche Quellen zur eigenen Lebensgeschichte / Geschichte des Wohnorts etc., Geschichte vs. Geschichten, ...) • Gemeinsame Entwicklung sequenzbasierter Unterrichtsideen und -beispiele |
| <p>HSU 3 Naturwissenschaftliche Entdeckungen ermöglichen</p> <p>Buchbar ab sofort Verfügbar ab sofort</p> | <p>Angela Müller Michaela Witopil David Ott Kathrin Falb</p> | <p>Michaela Witopil GS Mindelheim Tel.: 08261 763510 E-Mail: vsmngs@t-online.de</p> | <p>In forschend-entdeckender Herangehensweise Phänomene beobachten, daraus Fragen entwickeln, Zusammenhänge erklären und Schlussfolgerungen ableiten sind Anliegen grundlegender Bildung. Anhand einiger Versuche aus dem naturwissenschaftlichen Bereich soll gemeinsam eine kompetenzorientierte Herangehensweise angebahnt werden.</p> <p>Gemäß der umfassenden Vernetzung des Lehrplans ist eine Übertragung auf andere Bereiche des Heimat- und Sachunterrichtes möglich.</p> <p>Der Austausch erfolgt auch über Versuchsbeispiele aus dem Teilnehmerkreis.</p> |

| Unterrichtsplanung Lang-, mittel-, kurzfristig | | | |
|--|-----------------|---|--|
| UP 1 LIS - Unterstützung in der kurz- und mittelfristigen Unterrichtsplanung durch das Lehrplaninformationssystem Buchbar ab: Mai 2015 Verfügbar ab: Mai 2015 | Melanie Fischer | Melanie Fischer GS Ottobeuren Tel.: 08332 922430 E-Mail: melanie.seider@web.de | Die Fortbildung zeigt praxisnah auf, wie das Lehrplaninformationssystem zur Unterrichtsplanung genutzt werden kann. Folgende Schwerpunkte werden konkret bearbeitet: <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Navigation im LIS • Kennenlernen der Legende • Finden von Inhalten, Aufgaben und Materialien • Querverweise nutzen • PDF Sammlung und PDF Erstellung • Zugang zum internen Bereich • Mebis Mediathek |
| UP 2 Lernen Sie Mebis kennen Buchbar ab sofort Verfügbar ab sofort | Melanie Fischer | Melanie Fischer GS Ottobeuren Tel.: 08332 922430 E-Mail: melanie.seider@web.de | Der Aufbau der Lernplattform Mebis wird praxisnah vorgestellt. Der Nutzen und der Umgang mit den vielen von Mebis gebotenen Möglichkeiten wird erprobt. |
| UP 3 Mebis - Gemeinsam Kurse erstellen Buchbar ab: Mai 2015 Verfügbar ab: Mai 2015 | Melanie Fischer | Melanie Fischer GS Ottobeuren Tel.: 08332 922430 E-Mail: melanie.seider@web.de | Gemeinsam sollen passend zu Themen des LehrplanPLUS Kurse erstellt werden, die direkt im Unterricht eingesetzt werden können und das eigenverantwortliche Lernen der Schüler/innen stützen. Die erarbeiteten Materialien können dann über TeachShare anderen Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung gestellt werden. |

| LEISTUNGSBEWERTUNG | | | |
|---|---|---|---|
| LM 1 Leistungsbewertung in Pro- bearbeiten und anderen Formen Buchbar ab: sofort Verfügbar ab: sofort | Angela Börner Sabine Gruber Michaela Wito- pil | Sabine Gruber GS Mindelheim Tel.: 08261 763510 E-Mail: vsmngs@t-online.de | Im Laufe des Nachmittags beschäftigen wir uns mit folgenden As- pekten der Leistungsbewertung: <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann an verschiedenen Stellen einer Sequenz Leistung beobachtet und bewertet werden? • Wie können die verschiedenen Aspekte der Leistungsbewertung (mündlich, praktisch, mehrdimensional) im Unterricht verwirklicht werden? • Wie kann der Schüler in den Lern- und Bewertungsprozess eingebunden werden? • Wie kann eine Probearbeit im Sinne eines kompetenzorientierten Unterrichts erstellt und ausgewertet werden? |

Das nachfolgende Angebot zur kollegialen Hospitation wird auf lokaler Ebene angeboten, kann aber auch als schulhausinterne Fortbildung gebucht werden.

| KOLLEGIALE HOSPITATION | | | |
|---|--|---|---|
| Auf Augenhöhe - Kollegiale Hospitation und ihre Chancen Buchbar ab: sofort Verfügbar ab: sofort | Adrian Betz, KR Angela Börner, Rin | Adrian Betz GS Ottobeuren Tel.: 08332 922430 E-Mail: sekretariat@gs-ottobeuren.de | Inhalte der Fortbildung: <ul style="list-style-type: none"> • Welchen Nutzen hat kollegiale Hospitation? • Rahmenbedingungen und Organisation der kollegialen Hospitation • Instrumente der kollegialen Hospitation (EMU) • Ablauf einer Hospitation (Planung, Unterrichtsbesuch, Gespräch) • Einbindung der kollegialen Hospitation in die Schulentwicklung |